

Feller

Nr. 2/2013

Aktuell



Mit Vollgas zum Erfolg

Feller Ausbildung – eine echte Win-win-Situation → Seite 6



Feller macht Schule

Dass sich Feller immer wieder mit Innovationen erfolgreich am Markt bewegt, ist auch Ihnen zu verdanken, liebe Kundinnen und Kunden. Denn gerade im Gespräch mit Ihnen fühlen wir den Puls der Zeit und lernen permanent dazu. Das umfangreiche Ausbildungsprogramm von Feller dient also nicht nur dazu, Ihr Fachwissen zu schärfen, sondern verleiht uns gegenseitig Impulse. Dass Feller Schule macht, ist übrigens seit kurzem offiziell bestätigt: Wir haben das eduQua-Label erhalten und sind damit eine zertifizierte Schweizer Weiterbildungsinstitution.

Feller bringt Sie weiter mit einem breit gefächerten Ausbildungsprogramm, das von Technik bis zu Marketing-Tools so ziemlich alles umfasst. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 6. In dieser Ausgabe laden wir Sie zudem ein zu einem Besuch in unsere Produktionsabteilung, wir schauen hinter die Kulissen, wo seit gut einem Jahr der Zweikanal-Storenschalter produziert wird.

Im Schwerpunkt Sicherheit zeigen wir Ihnen, weshalb Bauherren oft bereitwillig mehr in Sicherheitsprodukte investieren, als sie ursprünglich budgetiert haben. Und wie Sie diese Chancen mit guter Beratung wahrnehmen können. Höchste Sicherheit gilt es auch im Blutspendezentrum St. Gallen zu wahren. Feller hat hier neben den KNX-Produkten viele Hardware-Klassiker integriert – eine Lösung aus einer Hand.

Auf den regen Austausch mit Ihnen freuen wir uns ganz besonders auch an der ineltec Mitte September in Basel. Wir zeigen Ihnen die Trends von morgen – lassen Sie sich überraschen!

Viel Spass bei der Lektüre.

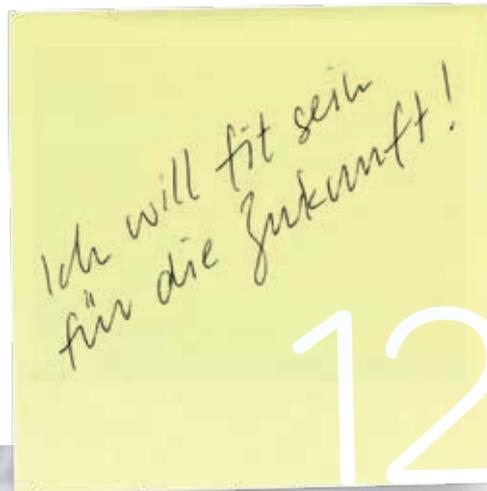
Thomas Lecher
COO Feller AG



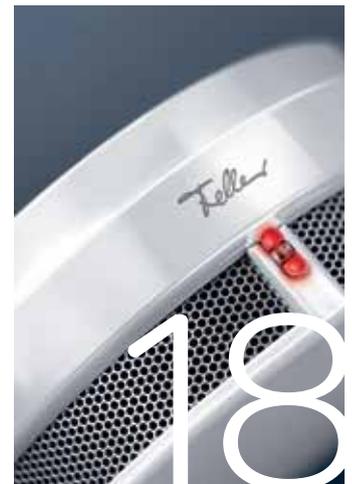
Feller Ausbildung:
Der perfekte
Mix von Theorie
und Praxis

6

Feller an der
ineltec 2013



12



Wie Technik Leben
rettet

18



Intelligente Lösungen
für Blutspezialisten

22

Teamwork: Störschalter made in Horgen	4
Ausbildungszentrum: Die Erfolgs-Schmiede	6
ineltec: Mehrwert im Zentrum	12
Produktneuheiten: Lösungen für Ihren Erfolg	16
Sicherheitstechnik: Besser auf Nummer sicher	18
Erfolgsstory: KNX im Blutspendezentrum St. Gallen	22
Messestand: Kreativität bringt Kunden	26
Wettbewerb: Weekend für 2 in Genf zu gewinnen	27

Impressum

Herausgeber | Feller AG, 8810 Horgen, Marketing Kommunikation Frank Spenna
Tel. 044 728 72 72, Fax 044 728 72 99, info@feller.ch, www.feller.ch

Redaktion und Gestaltung | gestalten AG, Zürich
Druck | Sonderegger Druck AG, Weinfelden



Das Geheimnis hinter dem Produkt

Storenschalter made in Horgen

Das Geheimnis hinter dem Produkt

Storenschalter made in Horgen

Damit Feller einen Storenschalter/-taster produzieren kann, muss eine Produktionsanlage zur Verfügung stehen. Damit man jedoch weiss, wie diese Anlage zu bauen ist, muss das Produkt vorhanden sein. Doch was war zuerst, das Huhn oder das Ei?

Die Problemstellung liefert gleich die Antwort. Die Bereiche Marketing, Entwicklung, Industrie, Logistik und Qualitätssicherung arbeiten ab dem Projektstart eines neuen Produktes sehr eng zusammen. Bereits in der Konzeptphase der Produktentwicklung wird darauf geachtet, wie das Produkt später produziert werden kann. Das Storenschalter/-taster-Projekt der Feller AG ist eine richtige Erfolgsgeschichte, made in Horgen. Die Beteiligten können stolz darauf sein, denn mit den aktuellen Storenschaltern/-tastern ist ein Produkt entstanden, das im Markt grossen Anklang gefunden hat.

Anlage Marke Eigenbau

Komplett in Horgen entwickelt und gebaut, produziert die Anlage heute sämtliche 1- und 2-Kanal-Storenschalter/-taster, passend zum Standard- und EDIZIOdue Design. Mit einer kleinen Umrüstung ist die Anlage zudem in der Lage, auch den 1-Kanal-FLF-Storenschalter/-taster zu fertigen. Eine Maschine zu entwickeln, die drei verschiedene Produkte fertigen kann, war für das ganze Projektteam eine spannende Herausforderung.

Handarbeit bis zur Kundenübergabe

Einige Arbeitsschritte werden nach wie vor in Handarbeit erledigt. In Spitzenzeiten fertigen die fleissigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über tausend Apparate pro Tag. Alle auf Bestellung, denn Feller produziert keine Produkte mehr auf Lager. Jeder Schalter wird nach Abschluss der Montage einzeln auf Herz und Nieren geprüft. Erst wenn er die strengen Qualitätsrichtlinien erfüllt, wird er mit dem Produktionsdatum versehen und verpackt. Handarbeit steht auch bei der Installation im Fokus. Diese gestaltet sich dank dem platzsparenden Verbinderkonzept sowie den Käfigklemmen mit den farbig abgerundeten Lösern äusserst einfach. Den Abschluss macht das individuelle Abdeckset, das in zwölf EDIZIOdue Farben erhältlich ist. Wer das nächste Mal in der Praxis einen Storenschalter von Feller installiert, weiss nun, dass bei diesem innovativen Produkt Huhn und Ei nicht zu trennen waren. ☺

1-Kanal-Storenschalter

2-Kanal-Storenschalter



Gleiche Grösse, doppelte Funktion bei 230 Volt: Der 2-Kanal-Storenschalter/-taster revolutionierte Ende 2011 die Jalousienwelt. Erstmals liessen sich zwei Storen separat auf der Fläche der Grösse 1 schalten.



Viel Handarbeit ist im Spiel, wenn die mechanischen Meisterwerke in mehreren Produktionsschritten mit Geschick, Geduld und Erfahrung entstehen.



Herbert Züger und Anneliese Herzog

«Die tolle Teamarbeit war ein wesentlicher Grundstein für den Erfolg dieses Projektes.»

Herbert Züger, Gesamtprojektleiter Storenschalter/-taster



«Die komplette Anlage wurde von uns in Horgen entwickelt und gebaut.»

Anneliese Herzog, Industrialisierung



Jeder Taster wird vor dem Versand einer umfassenden Funktionsprüfung unterzogen.

Das Ausbildungszentrum von Feller

Die Erfolgs-Schmiede





Feller hat sich zum Ziel gesetzt, seinen Kunden mit einer Top-Ausbildungsinstitution branchenspezifisches Wissen zu vermitteln und ihnen dadurch einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Einen Blick in die Ausbildung von Feller zu werfen, lohnt sich auf jeden Fall!

Wer sich bei Feller ausbilden lässt, sichert sich einen echten Mehrwert. Denn gut ausgebildete Mitarbeitende steigern die Kundenzufriedenheit, Kundenbindung und damit den Umsatz. Die verschiedenen Kurse orientieren sich nahe an der täglichen Aufgabenstellung der Installateure und Planer. Diese Qualität führte dazu, dass die Ausbildungsorganisation von Feller heute eduQua-zertifiziert ist.

Kundennutzen im Fokus

Ausbildungen von Feller sind ausgelegt auf Elektroinstallateure, Elektroplaner und KNX-Systemintegratoren. Sie sind praxisorientiert, interaktiv und durchaus anspruchsvoll. Ein engagiertes Ausbildungsteam sorgt dafür, dass sie stets dem aktuellen Stand der Technik und Didaktik entsprechen. Neben der Technik steht immer auch das Thema Kundennutzen im Fokus. Welchen Nutzen bringen die Produkte? Wo liegt der Mehrwert, wo das Bedürfnis des Kunden? Wo und wie werden die Produkte sinnvoll eingesetzt? Die Teilnehmenden erwerben dadurch neben den technischen Grundlagen auch immer eine Portion Verkaufs- und Beratungskompetenz.

Eine Vielfalt an Angeboten

Rund zehn verschiedene Ausbildungsmodule bietet Feller zurzeit an. Zum Ausbildungs-Team gehören neben den vier internen Mitarbeitenden der Feller AG auch drei externe Spezialisten. Das Angebot umfasst Workshops wie «Erfolgreich beraten und verkaufen» oder «Sicherheit im Haus». Fachausbildungen von einem bis fünf Tagen bietet Feller in den Bereichen zeptrion, pirios, Multimediasystem dirigon und KNX an. Zum Thema KNX gibt es gleich fünf verschiedene Kurse. Aufgrund der grossen Nachfrage wird Feller seinen Kunden neben dem «KNX Einsteiger» und «KNX Planen» ab Herbst 2013 auch den offiziellen fünftägigen zertifizierten KNX-Grundkurs anbieten. 2014 wird das Angebot mit dem zertifizierten KNX-Aufbaukurs nochmals ausgebaut.

«Aufbau und Struktur
des Kurses
beurteile ich wirklich
als sehr gut!»

Martin Leuenberger, Leutech Systemintegration GmbH

Erfolgreicher Verkaufsworkshop

Mit den Verkaufswshops hat Feller voll ins Schwarze getroffen. Ein Grund ist die relativ schlecht ausgenutzte «Mehrumsatz-Ziffer» im Schweizer Markt. Feller leistet mit diesen Workshops einen wichtigen Beitrag zur Verkaufskompetenz sowie zum Verkaufsgeschick der Branche. Denn mit guter Beratung und optimalen, nutzenorientierten Verkaufsargumenten kann jeder Installateur einen Mehrumsatz generieren. Mehrumsatz entsteht aus Mehrwert, und dieser wiederum bedeutet für den Endkunden, dass seine Elektroinstallation mehr Spass macht und sie deshalb auch mehr kosten darf. Gerade deshalb werden diese Workshops auch von Führungskräften sehr geschätzt.

«Gutes Klima,
gute Inputs,
interessant und
spannend»

Cécile Nüssli, Schultheis-Möckli AG



Die Ausbildungsorganisation von Feller wurde am 1. Juli 2013 mit dem **eduQua Qualitätslabel für Weiterbildungsinstitutionen** ausgezeichnet. Konsumentinnen und Konsumenten können sich bei eduQua-zertifizierten Institutionen darauf verlassen, dass sie Weiterbildungsangebote erhalten, die qualitativ gut sind und den Kundenanforderungen entsprechen. Zu den Anforderungen für eduQua-zertifizierte Ausbildungen gehört beispielsweise, dass nur ausgebildete Lehrpersonen unterrichten dürfen. Die Ausbildungen müssen allesamt nach einem Raster dokumentiert und organisiert sein. Auch ist der Lernerfolg der Teilnehmenden zu prüfen und auszuwerten. Bei Korrekturen oder Abweichungen sind entsprechende Massnahmen umzusetzen. Dies ist für Feller eine Selbstverständlichkeit, denn die Kundenfeedbacks liegen der Firma sehr am Herzen.



Für Dino De Cia, Leiter Ausbildung, ist der Dialog ein zentraler Baustein des Erfolges.



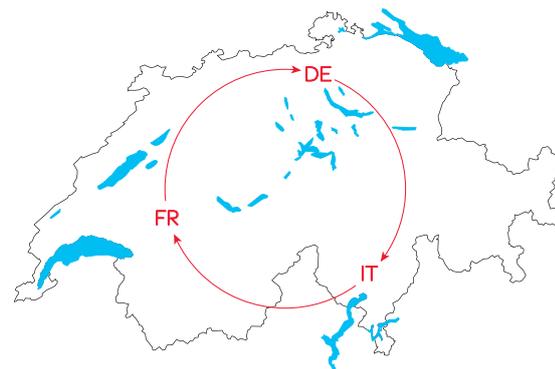
Hansruedi Staub, Verantwortlicher für die gesamte Kursorganisation, disponiert das Programm.



Im Ausbildungszentrum von Feller in Horgen werden aus den Schlagworten «Wirtschaftlichkeit», «Energieeffizienz», «Flexibilität» und «Sicherheit» fundierte Verkaufsargumente.

Tour de Suisse

Mit Stolz kann Feller behaupten, dass viele seiner Kurse in dieser Art und Qualität nirgendwo sonst in der Schweiz angeboten werden. So zum Beispiel die zurzeit einzigartige Ausbildung zum Thema «KNX Planen» sowie die bereits genannten Verkaufstrainings. Wenn Bedarf und Nachfrage bestehen, werden die Kurse nicht nur in deutscher, sondern auch in französischer oder italienischer Sprache angeboten. Dazu macht sich das Ausbildungsteam zunehmend auf die Reise zu den Kunden. Sei dies nach Renens, Gordola, Horw oder Chur. Zudem engagiert sich das Ausbildungsteam von Feller mit Vorträgen an verschiedenen Fach- und Endkunden-Messen.



2012 fanden an 100 Tagen in allen Landesteilen Ausbildungskurse von Feller statt – ein intensives Programm.

«Wir sind dort, wo unser Wissen gefragt ist. Wenn es der Aufwand zulässt, sind wir mobil.»

Hansruedi Staub, verantwortlich für die Kurs-Organisation



Anfassend erwünscht: Im top ausgerüsteten Showroom in Horgen sind die Feller Produkte erlebbar.



Lebendige Ausbildung: Rolf Pfenniger im zeprion Kurs.

«Das Thema wurde umfassend behandelt,
und es blieb genügend Zeit
für meine spezifischen Fragen.»

Fadri à Porta, Amstein & Walthert AG

Erfolgreiche Kurse

Kursaufbau und Kursgestaltung basieren auf innovativen, modernen und methodisch-didaktischen Grundlagen. Jeder Kurs verfügt über einen «Götti», der als Spezialist des Fachgebiets für die Qualität und Weiterentwicklung des Ausbildungsmoduls verantwortlich ist. Dadurch entsteht ein optimaler Mix aus Technik, Theorie, Praxis sowie Verkauf und Beratung. Davon profitieren die Teilnehmenden und im Endeffekt ihre Kunden.

«Anfassend» heisst die Zauberformel

Auch die Ausstellungsräume von Feller in Horgen und Renens sind Teil der Ausbildungslandschaft. Beide werden laufend dem aktuellen Stand der Technik angepasst und stehen auf Voranmeldung interessierten Kunden zur Verfügung. Hier darf berührt, erlebt und diskutiert werden. Farben und Formen, einfache und vernetzte Technik – alles steht für Beratungsgespräche zur Verfügung. Jede Woche empfängt das Feller Team eine Vielzahl von Bauherrschaften mit ihren Installateuren oder Elektroplanern und vermittelt die Vorteile moderner Elektroinstallationen. Aufbauend auf dem Komfortstufen-Modell von Feller ist hier schon oft ein tolles Mehrwert-Projekt entstanden.

Ausbildung für die Ausbilder

Alle Ausbilder, die für Feller im Einsatz sind, verfügen über eine Ausbildung in Methodik und Didaktik in der Erwachsenenbildung. Sie bilden sich jährlich weiter und setzen sich unter anderem mit neuen Lernmethoden auseinander. Für eine professionelle Kursorganisation, wie sie von Feller angeboten wird, ist dies unabdingbar. Die Auswertung der Kursbeurteilungen zeigt, dass Feller mit seiner Ausbildungsstrategie und den daraus abgeleiteten Massnahmen auf dem richtigen Weg ist. ☺



Die Ausbildungs-Aktion 1+ ist bei Feller AG nun für alle Ausbildungen erhältlich. Dies bedeutet, dass bei einer regulären Anmeldung ein Lehrling im 4. Lehrjahr im Preis inbegriffen ist. Weitere Infos unter: www.feller.ch/ausbildung



Die aktuelle **Ausbildungs-broschüre** mit dem gesamten Kursangebot für die Jahre 2013/2014 finden Sie unter www.feller.ch in der Rubrik Ausbildung.



Machen Sie sich fit für die Zukunft:

Feller an der ineltec Messe in Basel

10.–13. September 2013

Ob für den Lehrling, den langjährigen Mitarbeiter, den neuen Kollegen oder den Chef selbst: Es gibt viele gute Gründe, uns an der ineltec zu besuchen. Bis dann in Basel!

1 Tag auf der
Messe spart mir
100 Seiten
Lektüre.

Die neuesten
Trends aus
erster Hand.

Ich muss wissen,
was unsere
Kunden morgen
wollen.

BIN GESPANNT,
WIE FIT
ICH BIN 😊

Der Besuch
in Basel ist
eine Wertschätzung
gegenüber
meinen
Mitarbeiter:innen

Alles von Feller
und Schneider
Electric an
einem Stand!

Ich will wissen,
ob die wirklich
alle Fragen
beantworten
können.

Eine kleine
Zellinvestition
mit grossen
Nutzen

Der
Rifotto
ist
legendär

Ein Ausflug
mit dem Chef
ist immer
spannend!

Ich mag
die Sachen
persönlich
testen.

KOLLEGEN

treffen.....

☺

mit schauen,
was die
Konkurrenz
so macht!

DIE HABEN
IMMER ETWAS
GEGEN DEN
DURST!





Haben Sie sich schon mal gefragt, wie Sie aus Ihrer Zusammenarbeit mit Feller den maximalen Mehrwert holen können? Wissen Sie, wie Sie wirklich Feller fit werden? Die Antwort geben wir Ihnen vom 10. bis 13. September 2013 an der ineltec.

Technologische Innovationen, neue Designs, energieeffiziente Lösungen, spannende Praxisbeispiele: Vom 10. bis 13. September 2013 öffnet die ineltec in der Messe Basel ihre Tore. Auch die ineltec 2013 wird wieder Drehscheibe und Schaufenster für Produkte, Services, Neuheiten und Angebote aus den Bereichen Gebäudetechnik und Infrastruktur. Hier erfahren Sie zielgerichtet alles über die rasante Weiterentwicklung und das Innovationspotenzial der Branche!

Sie fragen, wir antworten

Unter dem Motto «Sie fragen, wir antworten» präsentieren Ihnen Ihre Ansprechpartner von Feller und Schneider Electric am **Stand C 163 in der Halle 1.1** auf über 700 Quadratmetern Antworten auf alle Ihre Fragen. Der Stand wurde so gestaltet, dass Sie über verschiedene Themenstationen ganz gezielt zum Mehrwert kommen, denn der steht dieses Jahr im Zentrum – im wahrsten Sinne des Wortes! Dazu gibt's eine Erlebniswand, wo Sie Hand anlegen dürfen, einen «Fragen-Parcours» mit attraktiven Preisen, Live-Antworten von der Bühne sowie den Wohn- und Zweckbaucube. Und natürlich werden Sie auch kulinarisch bestens versorgt. Noch Fragen? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch. ☺



Die Technologiemesse für Gebäude und Infrastruktur
www.ineltec.ch
 Vom 10.–13. September 2013 sind Feller und Schneider Electric an einem Stand vertreten: C 163, Halle 1.1



Welches ist die stilvollste Art, mit Energie umzugehen?

Stand von Schneider Electric:

sscenter

Basel:
September 2013

Haben Sie Ihren Lichtschalter in der Hosentasche?



© Copyright 2013 by MCH Group AG

Wer wacht, wenn alle schlafen?

Welches ist die Lieblingsfarbe Ihres Kunden?

Der von Herzog & de Meuron entworfene Neubau der Messe Basel ist nicht nur ein architektonisches Wahrzeichen, er bietet auch mehr Komfort und Erlebnis für die Besucher.

Neue Lösungen für Ihren Erfolg

OptiLine 50 bringt den «Klick» in Ihr Geschäft

Das neue Installationssystem OptiLine 50 von Schneider Electric (Schweiz) AG erfüllt die Anforderungen an die flexible Arbeitsplatz-Erschliessung. Dank Ideen der Kunden sowie der Beharrlichkeit der Ingenieure ist ein System entstanden, das Massstäbe setzt. Es umfasst Brüstungskanäle, Bodendosen, Boden- und Deckensäulen sowie Einbaugeräte für Kommunikation und Energie. Eine grosse Vielfalt an Tischmodulen sorgt ferner für den eleganten und passenden Anschluss am Arbeitsplatz. Modular steckbare und dadurch wiederverwendbare Teile ermöglichen eine einfache, zeitsparende und flexible Installation. Die werkzeuglose Klick-Technologie revolutioniert die Installationsgewohnheiten und reduziert Installationszeiten gegenüber herkömmlichen Systemen deutlich.

Darüber hinaus ist OptiLine ein zentraler Bestandteil der Schneider Electric Komplettlösung für das gesamte Gebäude. Entdecken Sie die Möglichkeiten und Vorteile von OptiLine für sich und Ihre Kunden – es lohnt sich! ☺



Merkmale

- Das gesamte System ist in halogenfreier Ausführung erhältlich
- Modular und steckbar für schnelle Installation
- Eine grosse Vielfalt an unterschiedlichen, wiederverwendbaren Modulen

Sortiment

- Brüstungskanäle
- Tischmodule
- Bodendosen
- Bodensäulen
- Deckensäulen
- Einbaugeräte

Feller dirigon Patch Panel 12fach für Pragma multi

Das neue dirigon Patch Panel ist das Bindeglied zum Multimediaverteiler Pragma multi von Schneider Electric. Das Panel wird auf die Profilschiene montiert und passt nahtlos in die DIN-Feldabdeckung. Es bietet Platz für bis zu 12 Keystone-Module wie dirigon RJ45-Buchsen, Koaxialeinsätze, Lautsprecherklemmen etc. und ist rückseitig gut zugänglich für den Anschluss der Kabel. Die Abdeckblende deckt passgenau die Fronten der Keystone-Einsätze ab, und dank der geringen Bauhöhe und dem Winkel des Panels bleibt genügend Platz zwischen Patchkabel und Schranktüre.

Das hochwertige dirigon Multimediakabel wurde übrigens überarbeitet: Es ist bei gewohnt hoher Qualität flexibler in der Handhabung. Der kleinere Durchmesser erleichtert den Einzug und vereinfacht den Anschluss an die Buchse. ☺



Feller dirigon Patch Panel 12fach

Merkmale

- Bietet Platz für 12 Keystone-Module
- Stabiler Stahlblech-Trägerahmen mit 2 Befestigungsschrauben
- Kamm für die Befestigung der Kabel mit Kabelbindern
- Feller 5-Jahres-Garantie

Sortiment

- Bezeichnung: dirigon Patch Panel 12fach
- Artikelnummer: 1120-HE3003S12
- E-Nummer: 966 731 100
- Lieferbar seit 01.07.2013

EDIZIOdue elegance KNX-RTH-Taster RGB

Die Raumtemperatur zu regeln, kann so schön sein: Der neue EDIZIOdue elegance KNX-RTH-Taster RGB ist für Projekte konzipiert, bei denen hochwertige und edle Materialien sowie die individuelle Note unentbehrlich sind. Mit seinem sehr edlen Design und der unvergleichlichen Optik macht der elegance-Raumthermostat auf sich aufmerksam, hält sich bei Bedarf aber architektonisch dennoch zurück. Der Nutzer schätzt das kontrastreiche und sehr gut lesbare LCD-Display, das sich zusammen mit der Tastenbeleuchtung farblich perfekt an die Umgebung anpassen lässt. Die einmalige Haptik der zwei Tasten unterstützt die einfache Bedienung, und die umfassenden KNX-Funktionen machen den KNX-RTH-Taster RGB auch technisch zu etwas ganz Besonderem. Mit dem neuen EDIZIOdue elegance KNX-RTH-Taster RGB ist es noch komfortabler, für die passende Raumtemperatur zu sorgen. Dazu wird er bevorzugt zusammen mit dem EDIZIOdue elegance KNX-Taster RGB eingesetzt. Die Kunden werden sich in diese Kombination verlieben! Ⓣ



**EDIZIOdue elegance
KNX-RTH-Taster RGB**
hazel/messing champagne



**EDIZIOdue elegance
KNX-RTH-Taster RGB**
graphite/glas schwarz



**EDIZIOdue elegance
KNX-RTH-Taster RGB**
pearl, effect/spiegel satin

Merkmale

- Einfachste Bedienung
- Harmonisches Gesamtdesign
- Kontrastreiches und sehr gut lesbares Display
- 4 Sprachen
- 6 Display-LED-Farben (Rot, Grün, Blau, Weiss, Gelb, Violett)
- 4 frei definierbare Display-LED-Farben, mittels ETS konfigurierbar

Sortiment

- Bezeichnung: EDIZIOdue elegance KNX-RTH-Taster RGB
- Lieferbar in den 6 EDIZIOdue elegance Designvariationen
- Lieferbar seit 01.07.2013

EDIZIOdue elegance KNX-Taster RGB

Kann ein KNX-Taster exklusiv, begehrenswert und attraktiv sein? Ja, wenn es sich um den neuen, hochwertigen EDIZIOdue elegance KNX-Taster RGB von Feller handelt! Nur er verbindet auf unnachahmliche Weise exklusives Design, edle Materialien und hohe Funktionalität. Sechs edle Designvariationen bieten der anspruchsvollen Kundschaft genügend Spielraum, um ihre persönliche Kombination zusammenzustellen.

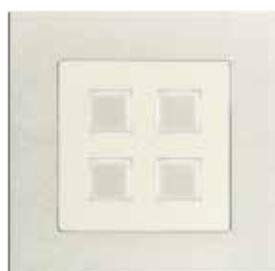
Die RGB-LEDs der Taster lassen sich nicht nur in den sechs Grundfarben Rot, Grün, Blau, Weiss, Gelb und Violett einstellen, sondern auch in jedem erdenklichen Farbton. Dadurch können sie farblich an die Umgebung oder die Stimmung im Raum angepasst werden. Um dem Integrator und dem Kunden die Auswahl zu erleichtern, hat Feller für jede Farbkombination bereits eine passende LED-Farbeeinstellung vorprogrammiert. Ein dezentes Softblinken übermittle bei Bedarf wichtige Zustandsinformationen. Für den Integrator wurde die Funktionsvielfalt der Applikation erweitert und die einfache und schnelle Programmierung nochmals zusätzlich optimiert. Ⓣ



**EDIZIOdue elegance
KNX-Taster 1fach**
stone, effect/chromstahl poliert



**EDIZIOdue elegance
KNX-Taster 2fach**
mocca, effect/schwarzgold poliert



**EDIZIOdue elegance
KNX-Taster 4fach**
arctic/marmor weiss

Merkmale

- 6 LED-Farben (Rot, Grün, Blau, Weiss, Gelb, Violett)
- 4 frei definierbare LED-Farben mittels ETS oder Bus-Telegramm
- Dezente Informationsmöglichkeit durch Softblinken (4 Geschwindigkeiten)
- Jeder Taster enthält: Szenenbaustein, Sequenzbaustein, 2-Bit-Telegramm sowie Auswertung kurzer und langer Tastendruck
- Feller 5-Jahres-Garantie

Sortiment

- Bezeichnung: EDIZIOdue elegance KNX-Taster RGB
- Lieferbar in den 6 EDIZIOdue elegance Designvariationen
- Lieferbar seit 01.07.2013

Besser auf Nummer sicher



→ Jährlich ereignen sich in der Schweiz 20'000 Brände in Wohnungen und Häusern*

→ Dabei kommen jedes Jahr bis zu 40 Menschen in den Flammen um*

→ Viele Feuer entzünden sich in der Nacht

→ Im Schlaf ist der menschliche Geruchssinn «ausgeschaltet»

→ Droht Gefahr, schlagen die Feller Rauchwarnmelder rechtzeitig Alarm

*Quelle: BFB Beratungsstelle für Brandverhütung

Die Gefahr einer Rauchgasvergiftung wird unterschätzt – hier leisten die Rauchwarnmelder von Feller einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und werden im Notfall zum Lebensretter.

Für maximale Sicherheit vom Keller bis zum Dachgeschoss lassen sich mehrere Rauchwarnmelder via Kabel (Neubau) oder Funk (Umbau/Nachrüstung) vernetzen. So schlagen sie im Notfall gemeinsam Alarm.



Ob Rauchwarnmelder, Einbruchschutz oder Lösungen für das Wohnen im Alter: Sicherheitstechnik für Immobilien ist ein Wachstumsmarkt. Doch nicht alle Elektroinstallateure, Elektroplaner und Architekten haben das Potenzial erkannt. Dabei zeigt die Erfahrung, dass auf Kundenseite die Bereitschaft wächst, in solide Sicherheitstechnik zu investieren. Insbesondere, wenn aus einer Hand verlässliche Gesamtlösungen geboten werden.

In vielen Ländern sind Rauchwarnmelder bei Wohnbauten Pflicht. Nicht so in der Schweiz. Dennoch empfehlen zahlreiche Institutionen wie Feuerwehr oder Gebäudeversicherer den Einsatz von Rauchwarnmeldern im Wohnbau. Brände fordern jedes Jahr rund 40 Todesopfer in der Schweiz, weitere 200 Menschen tragen schwere Brandverletzungen davon. Hauptursache dafür ist nicht etwa der unvorsichtige Umgang mit Feuerquellen, sondern veraltete Elektroinstallationen und fehlerhafte elektrische Geräte.

Die Kriminalstatistik des Kantons Zürich zeigt auch, dass Einbruchdiebstähle im letzten Jahr um beinahe 20 Prozent zugenommen haben. Ebenso angestiegen ist die Anzahl der Hausfriedensbrüche. Solche Fakten werden im Gespräch mit der Bauherrschaft allerdings selten angesprochen, obwohl das Thema Sicherheit auf verschiedenen Ebenen Argumente für eine umfassende Beratung bietet, mit entsprechend grossem Verkaufspotenzial.

Beraterkompetenz beweisen

Egal ob Rauchwarnmelder, Türsprecheinrichtungen, biometrische Zutrittssysteme oder Bewegungs- und Präsenzmelder: Mit zeitgemässen und zuverlässigen Sicherheitsinstallationen lassen sich nicht nur die Risiken eines Einbruchs oder Brandes deutlich reduzieren, das Thema Sicherheit umfasst auch die Bereiche Elektrosmog, Haushalt, Wohnen im Alter und Werterhaltung der Immobilien. Die Erfahrung zeigt, dass Bauherrschaften, die für das Thema Sicherheit sensibilisiert werden, sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich gerne und grosszügig in Sicherheitslösungen investieren. Auch wenn diese Investitionen im ursprünglichen

Budget nicht vorgesehen waren. Dabei sind Elektroinstallateure und Planer als kompetente Berater und Verkäufer von «Sicherheit» besonders prädestiniert, ihren Kunden bedürfnisgerechte Lösungen aufzuzeigen. Der Schlüssel zum erfolgreichen Beratungsgespräch liegt im aufmerksamen Dialog und der Präsentation von Praxisbeispielen, die für den Kunden relevant sein könnten. So können die Bauherrschaften am besten erkennen, welche Produkte und Systeme ihnen ganz konkreten Nutzen bringen.

Fragen aufwerfen → Lösungen liefern

In der Praxis hat sich das einfache Rezept eines Frage-Antwortspiels bewährt: Man nehme ein Produkt oder System und überlege, wo der Nutzen für die Bauherrschaft liegen könnte, und schon lässt sich daraus eine Frage ableiten, die den Kunden beschäftigen könnte. Die folgenden Beispiele zeigen nur eine kleine Auswahl möglicher Frage-Antwort-Varianten:

Die Kunden sind Eltern mit kleinen Kindern:

«Wollen Sie sicher sein, dass Ihre Kinder nur die Menschen ins Haus lassen, die sie auch wirklich kennen und bereits vor dem Öffnen der Tür sehen können?»

→ Lösung: Video-Türsprechanlage

«Haben Sie daran gedacht, sich und Ihre kleinen Mitbewohner bei Tag und Nacht umfassend vor weiteren Gefahren des täglichen Lebens zu schützen?»

→ Lösung: Rauchwarnmelder, FI-Schutzschalter

Jeder Mensch ist einzigartig. Genau diese Tatsache macht sich der «Fingerscanner», das biometrische Zutrittssystem overto von Feller, zunutze.

Dank der Feller Video-Türsprechanlage wissen, wer vor der Tür steht – selbst bei völliger Dunkelheit.



Die Kundin ist aus geschäftlichen Gründen oft abwesend: **«Wollen Sie die Einbruchgefahr in Ihrem Haus markant reduzieren?»**

→ Lösung: **Intelligente Anwesenheitssimulation**

Die Kunden sind Rentner, die nach dem Auszug der Kinder ihr Haus renovieren: **«Wollen Sie sicher sein, möglichst bis ins hohe Alter in Ihrem Haus wohnen zu können?»**

→ Lösung: **Gebäudeautomation, Fernbedienungen, Bewegungsmelder**

Solche und noch viele weitere Fragen helfen der Bauherrschaft, sicherheitsrelevante Situationen zu erkennen und sich Klarheit über die eigenen Bedürfnisse zu verschaffen. Zentral ist dabei, dass die Elektroinstallateure für die Anliegen des Kunden eine passende Lösung parat haben. Die umfassenden Broschüren der Feller AG zum Thema Sicherheit mit einfach erfassbaren Illustrationen eignen sich dabei hervorragend als Checkliste und Leitfaden für Kundengespräche. Nebst dem potenziellen Mehrumsatz lässt sich durch professionelle Beratung noch etwas nachhaltiges Wertvolles gewinnen: Das Vertrauen der Kunden. Damit steigt für Sie die Chance, weiterempfohlen und auch bei künftigen Projekten wieder beigezogen zu werden.

Feller und Schneider Electric bieten mit einer umfassenden Produktpalette sowie spezifischen Installations- und Verkaufsschulungen das ganze Paket Rundumsicherheit im Haus und in der Wohnung.



Feller visaphon Video-Freisprechstelle mit Farbbild-Wiedergabe. Auch als interne Sprechanlage nutzbar.



Feller visaphon Display-modul – ersetzt bis zu 500 Sonnerie-Drucktaster. Gut lesbar auch bei direkter Sonneneinstrahlung.



Die Astrozeitschaltuhr eignet sich für Anwesenheitssimulationen während Ihrer Abwesenheit und bedient automatisch Ihre Storen oder Leuchten.



Sicherheitstechnik von Feller bietet im privaten Wohnbereich, aber auch in öffentlichen Gebäuden und Zweckbauten zuverlässigen Schutz.



Mit Feller zum Sicherheits-Beratungsprofi

Die Feller AG investiert viel in die Weiterbildung von Elektroinstallateuren, Planern, Architekten sowie weiterer Partner (siehe auch Seiten 6–11). Pro Jahr besuchen weit über 1000 Fachleute die Ausbildungen und Fachvorträge, um ihre Bauherrschaften richtig beraten zu können. Für Profis im Verkauf oder solche, die es werden möchten, bietet die Feller AG interaktive Fachvorträge und Workshops zum Thema Beratung und Verkauf an. ⓘ

Nutzen Sie den neuen Bestellservice von Feller: Lassen Sie sich die gedruckte Broschüre zum Thema Sicherheitstechnik ganz einfach zusenden: www.feller.ch/download



Das Ausbildungsteam von Feller berät Sie auch gerne persönlich. Telefon: 044 728 77 77, weitere Informationen finden Sie auf www.feller.ch.



Sicherheits-Steckdosen von Feller mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung.



Bewegungsmelder für den Aussenbereich



Überspannungsschutz mit Blitzstrom- und Überspannungsableiter von Schneider Electric



Blutspendezentrum St. Gallen

Rares Lebenselixier

Mit dem Blutspendezentrum in St. Gallen ist ein komplettes KNX-Zweckbau-Projekt mit Feller Produkten entstanden. Das Zentrum übt eine lebenswichtige Funktion aus: Hier wird Blut gesammelt von Spendern, die schweizweit leider immer rarer werden.

Menschen brauchen Blut. In der Schweiz erhalten jeden Tag über 1000 Patienten Bluttransfusionen. Die regionalen Blutspendezentren haben die Aufgabe, diese Versorgung sicherzustellen. In St. Gallen konnte nach vierjähriger Plan- und Bauphase vor kurzem ein neues Zentrum eröffnet werden. Für rund 15 Millionen Franken baute die Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz ihr neues Domizil. Der moderne, elegante Neubau an der Rorschacher Strasse 111 wirkt transparent und frisch. Farben und Materialien im Innern wurden sehr sorgfältig ausgewählt und vermitteln eine angenehm leichte und lichte Stimmung. Seit dem Bezug Ende Mai 2013 empfangen die Mitarbeitenden hier die freiwilligen Blutspenderinnen und -spender.

Am Schluss zählt die Funktionalität

Frank Stähli, zuständig für die Finanzen und den technischen Betrieb des Zentrums, ist sehr zufrieden mit dem gelungenen Neubau. Die HRS Real Estate AG baute und entwickelte das Gebäude in enger Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft und den Nutzern. Die funktionale Nutzung sowie die Finanzierbarkeit standen bei vielen Entscheidungen im Fokus. «Mir gefällt das Licht. Es trägt einen grossen Teil zum Wohlfühleffekt bei», antwortet Frank Stähli auf die Frage, was er an diesem Projekt am meisten schätze. Wände, Böden und Decken – alles ist sehr hell und frisch. Das Licht der dimmbaren Einbauleuchten wird so äusserst angenehm reflektiert. Angesteuert werden die Leuchten via DALI und KNX.

Bis 30 Prozent weniger Energie

Präsenzmelder mit Konstantlichtregelung von Feller sorgen dafür, dass immer die korrekte Lichtintensität am Arbeitsplatz vorherrscht. Wird es draussen hell, reduzieren sie den Anteil an Kunstlicht; wird es dunkel, erhöhen sie dessen Intensität. Damit dies in der Praxis funktioniert, unterscheidet der Melder den Anteil von natürlichem und künstlichem Licht. Diese Regelung garantiert optimale Arbeitsbedingungen und reduziert den Energieverbrauch der Beleuchtung um bis zu 30 Prozent.

Genau hinschauen ist wichtig

Registriert der Präsenzmelder keine Bewegung mehr, auch nicht mehr die kleinste, schaltet er das Licht nach 15 Minuten selbständig ab. Einschalten muss/soll der Nutzer das Licht von Hand, denn das Licht soll nur dort leuchten, wo es jemand explizit wünscht. Die Funktionalität

nennt sich in der Fachsprache Halbautomat. Ausgeführt wird sie vom KNX pirios 360P KL, einem kleinen Wunderwerk der Technik, das mit intelligenter Elektronik bestückt ist. Es kommuniziert über das Bussystem KNX und ist kaum sichtbar an der Decke installiert, wo es den energieeffizienten Betrieb der Beleuchtung garantiert. Möchte ein Nutzer den Helligkeitwert an seinem Arbeitsplatz verändern, kann er das über den zentral angeordneten Taster jederzeit machen.

Technik und Menschen vernetzen

Damit alles reibungslos und energieeffizient funktioniert, arbeitet im Hintergrund das KNX-Bussystem von Feller. Aktoren, Sensoren, Bewegungs- und Präsenzmelder kommunizieren darüber – ein komplettes System von einem Hersteller. «Dadurch arbeiten die Geräte optimal zusammen, und die Planung wird für uns einfacher. Zudem habe ich nur einen Ansprechpartner für das gesamte System», sagt der Elektroplaner Roman Gähler von Espro.

Mehr als Design

Wer genau hinschaut, sieht, dass alle Steckdosen, das bewährte Ruffleuchtersystem BWE, die Storeschalter, die Raumthermostaten und weitere Apparate von Feller stammen. Das einheitliche, klare EDIZIOdue Design hat die Bauherrschaft nach einer Bemusterung ausgewählt. «Die Muster und auch alles andere, was ich brauchte – bis zu den CAD-Symbolen für die rasche Schemazeichnung – erhielt ich von Wolfgang Taudien, Kundenberater Gebäudeautomation bei Feller», sagt Roman Gähler.



BLUTSPENDE SRK OSTSCHWEIZ

Der Blutspendedienst BSD, zu dem neben 13 anderen Zentren in der Schweiz auch das Blutspendezentrum St. Gallen gehört, ist eine gemeinnützige Organisation. Sie hat die Aufgabe, die Versorgung der Schweiz mit Blutprodukten sicherzustellen. Der BSD arbeitet nicht gewinnorientiert, sondern nach dem Prinzip der Kostendeckung: Der Aufwand für Blutentnahmen, Aufbereitung, Labor, Transport, Forschung und Entwicklung, Personal und Material rechnet sich über den Abgabepreis an die Spitäler.

Blutspenden ist lebenswichtig – und es ist ganz einfach, seinen persönlichen Beitrag zu leisten! Helfen auch Sie, Leben zu retten. www.blutspende.ch

«Das Gesamtpaket mit Qualität, Beratung und Service überzeugt.»

Roman Gähler, Planer ESPRO

Mustergültige Zusammenarbeit

Ein weiterer wesentlicher Faktor, weshalb das Projekt so erfolgreich über die Bühne ging, ist die Kooperation der beteiligten Unternehmen. Vom Totalunternehmer über den Elektroplaner, den Elektriker bis hin zum Systemintegrator – alle verfolgten ein Ziel: eine möglichst einfache, effiziente und nachhaltige Gebäudetechnik. Marius Hauser von Instatec Hauser wurde als externer Dienstleister von Elektro Intra, dem Elektriker, für die gesamte KNX-Konzeption, -Programmierung und -Inbetriebnahme hinzugezogen. Dadurch floss die Erfahrung von Hauser aus vielen Projekten auch in diesen Bau ein. Er konzipierte die Anlage so, dass trotz Automation der Nutzer stets der «Chef» bleibt.

Spielraum für Erweiterungen

Aktuell werden Erfahrungen im Betrieb und der Nutzung des Gebäudes gesammelt. Erste kleine Wünsche daraus sind bereits notiert. Das KNX-System von Feller erfüllt diese zusätzlichen Anforderungen relativ einfach. Dazu ist unter anderem ein Facility-Server installiert, der in Zukunft einige Zentral- und Visualisierungsfunktionen übernehmen wird. Ganz zum Nutzen des Technischen Dienstes, der dann jederzeit auch von extern auf die Liegenschaft bzw. deren Haustechnik zugreifen kann. ☹



«Weniger ist manchmal mehr.» Marius Hauser (rechts) weiss, wie die KNX-Technologie optimal für den Kunden eingesetzt werden kann. In Zusammenarbeit mit Elektroinstallateur Jürgen Hämmerle (links) und Elektroplaner Roman Gähler (Mitte) wird das komplette Feller System konzipiert.



Sensible Arbeiten erfordern optimales Licht. Geregelt wird es durch den Präsenzmelder KNX pirios 360P KL von Feller. Präsenzmelder erkennen im Gegensatz zu den Bewegungsmeldern schon kleinste Bewegungen.

«Feller ist bekannt und bewährt.»

Jürgen Hämmerle, Elektro Intra GmbH

«Die Präsenzmelder sind absolut einfach zu programmieren und funktionieren hervorragend.»

Marius Hauser, Instatec Hauser



Bauherrschaft

Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz,
9000 St. Gallen
www.blutspende-sg.ch

Architekt

Clerici Müller Architekten,
9000 St. Gallen
www.swiss-architects.com/de/clerici-mueller

Totalunternehmer

HRS Real Estate AG, 9000 St. Gallen
www.hrs.ch

Elektroplaner

Espro AG, 9016 St. Gallen
www.espro.ch

Elektroinstallateur

Elektro Intra GmbH, 9014 St. Gallen
www.elektro-intra.ch

KNX-Integrator

Instatec Hauser, 9000 St. Gallen
www.instatec.ch

Korridore sind das ideale Umfeld für Bewegungsmelder wie den KNX pirios 360. Kann ein Melder einen Bereich nicht selbständig abdecken, lässt sich der Erfassungsbereich mit weiteren «parallele» geschalteten Meldern, so genannten Slaves, beliebig erweitern. Im Korridor funktionieren die Melder als Vollautomaten. Zudem sind sie als Bewegungsmelder ausgelegt, da sie in der Regel keine sitzenden Personen erfassen müssen.



Sorgt für eine klare Signalisierung: der neue EDIZIOdue colore Taster mit den farbigen LEDs.



Einfach zu programmieren und zuverlässig in der Funktion: die KNX-Reiheneinbaugeräte von Feller.



Wie aus Messebesuchern
Kunden werden

Kreativität lohnt sich immer

Mit einem professionellen Messeauftritt lassen sich Kundenpflege, Akquisition und Imagewerbung optimal verbinden. Doch besonders für kleine Unternehmen ist ein Messeauftritt eine grosse Herausforderung. Hier hilft Feller mit guten Ideen und attraktiven Werbemitteln!



Die Besucher waren erstaunt über die Vielfalt an Farben, Kombinationen und Materialien der Feller Taster und Schalter.

Wer als Installateur neue Kunden sucht und seinen bestehenden Kundenstamm pflegen will, sollte sich an lokalen und regionalen Messen präsentieren. Doch dazu braucht es nicht nur Beratungskompetenz und Verkaufsgeschick, sondern auch einen kompetenten und stimmigen Auftritt. Feller unterstützt Sie dabei mit Ideen, Materialien und Umsetzungskompetenz. Als Ergänzung stellt Feller attraktive Kundenwerbemittel für eine bessere und effizientere Beratung zur Verfügung. So entstehen zusammen mit dem Engagement und den Ideen des Installateurs spannende Projekte.

Etwas Besonderes muss es sein

«Ein Messestand repräsentiert die Firma – er muss zum Unternehmen passen», betont Thomas Siegenthaler, Geschäftsleiter der Firma Rohn Elektro aus Subingen mit rund 50 Mitarbeitenden und elf Lernenden. «In unserem Fall heisst das: Der Stand ist attraktiv und kostengünstig zugleich.» Elektro Rohn kreierte einen wirksamen Blickfang, indem sie die Vielfalt von EDIZIOdue mit unzähligen Farb- und Materialkombinationen zelebrierte – grossformatige Poster kombinierte sie stimmig mit Geräten aus der EDIZIOdue colore Familie. Die Inszenierung erreichte ihr Ziel: Viele Messebesucher fühlten sich angesprochen und zeigten Interesse. Das bot Thomas Siegenthaler und seinen Mitarbeitenden gute Möglichkeiten für gewinnbringende Gespräche. ☺

Feller Tipps für Ihre Kundenwerbung

Bestellen Sie die Feller Werbemittel-Broschüre heute noch, um immer den Überblick zu haben.

www.feller.ch/werbemittel



EDIZIOdue Designbox:

Ob für EDIZIOdue colore, prestige oder elegance: Mit der Designbox präsentieren Sie die Farben und Materialien jeder Kollektion anschaulich und attraktiv. Ein echter Pluspunkt für Ihre Kundenberatung!



Feller App «Mix & Match»

Wer die Feller App für individuelles Kombinieren nicht kennt, sollte sie noch heute downloaden!



Waren Sie schon mal im «CERN»? Gewinnen Sie Ihre ganz persönliche Bildungsreise für zwei in Genf!



Teilnahmebedingungen

Preis Die Preise werden unter allen Einsendern verlost. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und im nächsten Feller Aktuell veröffentlicht. **Teilnehmer** Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeitenden der Feller AG sowie der Schneider Electric (Schweiz) AG. Pro Teilnehmer kann nur eine Antwort eingereicht werden. Pro Firma können mehrere Mitarbeitende teilnehmen. **Recht** Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

So schön kann Bildung sein!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 3x eine Weekend-Nacht für zwei Personen im 5-Sterne-Luxushotel Swissôtel Métropole in Genf, inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet.

Das Erstklasshotel befindet sich in idealer Lage inmitten des wichtigsten Geschäfts- und Einkaufsviertels der Stadt und nur wenige Schritte von der Altstadt entfernt. Apropos ideale Lage: Verbinden Sie Ihren Besuch in Genf doch mit einer Besichtigung des weltberühmten CERN! Die Dauerausstellungen «Universe of Particles» und «Microcosm» sind lehrreich, faszinierend und kostenlos. Wichtig: Falls Sie eine offizielle CERN-Führung mitmachen wollen, sollten Sie diese frühzeitig reservieren.

Beantworten Sie einfach die Wettbewerbsfragen und senden Sie die Karte bis zum **31.10.2013** ein. Falls jemand schneller war und die Wettbewerbskarte bereits weg ist, finden Sie diese auch auf unserer Homepage (www.feller.ch/wettbewerb). Ausdrucken, ausfüllen, in ein frankiertes Kuvert stecken und ab die Post.

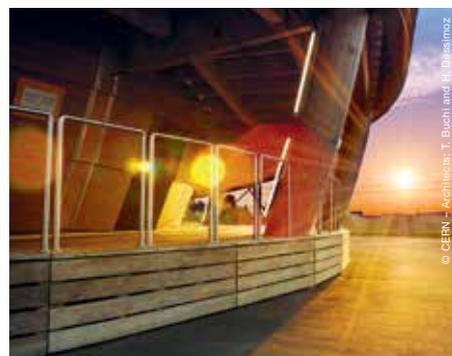
Wir drücken Ihnen die Daumen!



Mit seinem luxuriösen Interieur und atemberaubenden Panorama-Ausblick bietet das Swissôtel das perfekte Ambiente für Ihre «Bildungsreise» nach Genf.



Highlight CERN: Ein Besuch im Forschungszentrum macht Ihre Reise zum ganz besonderen Erlebnis (der Besuch ist kostenlos, frühzeitige Anmeldung erforderlich).



Wettbewerbsgewinner der letzten Feller Aktuell Ausgabe 1/2013

Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich: Die drei Verwöhn-Packages in Basel haben gewonnen:

Herr Alfred Ammann

Elektro Ammann, 3072 Ostermündingen
rechts: Kundenberater Urs Badertscher



Herr Vitorino Borges

Groupe E Connect SA,
1618 Châtel-St-Denis
links: Kundenberater Laurent Naoni



Herr Paolo Stardella

Edy Righetti Elettricità SA, 6987 Caslano
links: Kundenberater Salvatore Scialdone





LEBENSRETTER: FELLER RAUCHWARNMELDER.



Im Schlaf ist unser Geruchssinn ausgeschaltet. Da ist es gut zu wissen, dass es jemanden gibt, der wacht und warnt, bevor es zu spät ist. Schützen Sie sich und Ihre Sachwerte zuverlässig vor Rauch- und Feuergefahren mit dem Feller Rauchwarnmelder. Er sorgt vom Keller bis zum Dachgeschoss, dank Vernetzung via Kabel oder Funk dafür, dass Sie rechtzeitig informiert werden, wenn sich Rauch entwickelt. So können Sie und Ihre Familie ruhig schlafen.

Feller ist, wo Sie zuhause sind.

Mehr Wissen gewinnt: Geniessen Sie eine 5-Sterne-Nacht in Genf, z.B. mit einem Ausflug ins «CERN».



Gewinnen Sie eine von drei Weekend-Nächten im Swissôtel Métropole.

In diesem Feller Aktuell stehen die Themen Wissen und Ausbildung im Zentrum. Ganz nach dem Motto «Mehr Wissen gewinnt» schicken wir die Gewinner nach Genf, Hauptstadt der internationalen Organisationen und Heimatstadt des weltweit führenden Forschungszentrums für Kernforschung und Hochenergiephysik. Doch keine Angst: Auch für Laien ist der Besuch im CERN ein faszinierendes Erlebnis! Lesen Sie Ihr Feller Aktuell aufmerksam durch und beantworten Sie die drei Fragen auf der Rückseite dieser Karte.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Ihre Feller AG

Teilnahmebedingungen

Preis Die Preise werden unter allen Einsendern verlost. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und im nächsten Feller Aktuell veröffentlicht. **Teilnehmer** Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeitenden der Feller AG sowie der Schneider Electric (Schweiz) AG. Pro Teilnehmer kann nur eine Antwort eingereicht werden. Pro Firma können mehrere Mitarbeitende teilnehmen. **Recht** Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wettbewerb

Lust auf Genf? Dann beantworten Sie diese drei Fragen (die Antworten finden Sie alle im Feller Aktuell 2/2013):

1. Was revolutionierte Ende 2011 die Jalousienwelt?

2. Mit welchem Zertifikat wurde die Ausbildungsorganisation von Feller 2013 ausgezeichnet?

3. An welcher Messe beantwortet Feller alle Ihre Fragen?

Firma _____

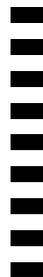
Name / Vorname _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Datum _____

Einsendeschluss ist der 31.10.2013



A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



Feller AG
Marketing Services
Postfach
8810 Horgen